



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
SPD-Fraktion der Stadt Kitzingen

Astrid Glos, Keltenstraße 15c, 97318 Kitzingen

Herrn Oberbürgermeister  
Siegfried Müller  
Kaiserstraße 13 -15

97318 Kitzingen

SPD Stadtratsfraktion  
Astrid Glos  
Fraktionsvorsitzende  
Referentin für Integration

Keltenstraße 15 c  
97318 Kitzingen  
Fon: 09321 – 22239  
astridglos@web.de

Kitzingen, 17.5.2014

### **Weiteres Vorgehen Deusterareal; hier: Machbarkeitsstudie**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Graumann,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

gemäß Ihrem Anschreiben vom 11. Mai 2014 teilt Ihnen die SPD-Stadtratsfraktion noch folgende Punkte mit, die aus unserer Sicht für die Machbarkeitsstudie Zweifeldsporthalle mit Mehrzwecknutzung Deusterareal noch Berücksichtigung finden müssten.

Die Machbarkeitsstudie, die in unseren Augen erstmalig und der erste Schritt in ein wirkliches Projektmanagement ist, bietet uns die Möglichkeit, die wirtschaftliche und bauliche Basis für den Bau der dringend notwendigen ZFH mit MZH-Nutzung zu formulieren. Wir gehen davon aus, dass diese Studie eine Markt- und Bedarfsanalyse für den Standort, die Erstellung eines Betriebskonzeptes mit Ermittlung von Bedarfsflächen (Raumprogramm) sowie eine Wirtschaftlichkeitsprognose beinhaltet. Allerdings gibt ja die Machbarkeitsstudie weniger Auskunft über die wirtschaftliche Beurteilung, dies ist u. E. die Aufgabe einer Kosten-Nutzen-Analyse.

Mehrheitlich sehen wir die Notwendigkeit einer Zweifeldsporthalle direkt an den Schulen und so schnell wie möglich als absolut vorrangig an. Dzt. fahren die SchülerInnen nun seit 2 Schuljahren in den Innopark zum Sportunterricht, da liegt unheimlich viel Zeit auf der Strecke. Ähnliches sehen wir auch, wenn die Schulkinder dann den Fußweg zum Deustergelände gehen.

Neben den in der Inhaltsliste schon aufgeführten Angaben, bitten wir um Aussagen zu folgenden Punkten in der Machbarkeitsstudie:

- Kosten für Absicherung der Deusterkeller, Aussagen zu den Kosten der evtl. Verfüllung und die weitere Nutzung der Deusterkeller - Bodengutachten Deustergelände, alles erfasst?!
- Wie finanzieren wir die neue Sporthalle: Zweifach oder Mehrzweck? Was ist mit dem von Herrn Ahlert, KSG, angesprochenen Modellen einer GGmbH und können die anderen städtischen Hallen damit eingegliedert werden? Kosten? Insgesamt Aussagen über den Kostenrahmen und die Finanzierung. Frage an die Kämmerei.

- Kosten für Inventar bei Mehrzwecknutzung (Küche, Schankbereich, Beleuchtung, Beschallung, Garderoben, Leinwand, ..... u.v.m.)
- Betriebskosten bei ZFH oder bei MZH (Hausmeister, Personalkosten für Auf- und Abbau ... ), eine dringend notwendige Berechnung
- Kosten für die Anbindung an die Nordtangente, Überweg vom Hindenburgring zum Gelände
- Lärmschutzmaßnahmen in Euro und vor allem wie gestaltet
- Sanitäranlagen - mehr Einbauten notwendig, wenn auch für Mehrzwecknutzung? Völlig anderes Raumprogramm, Mehrkosten!
- Bodenbeläge, Wandverkleidungen, gesamte Akustik bei Veranstaltungen, Licht. Wie verträgt es sich bei normaler Sportnutzung und z.B. auf welcher Höhe werden die Scheinwerfer etc. angebracht, oder immer wieder Auf- und Abbau. Kosten?
- Kanal-, Abwasser-Regelungen
- Aussagen darüber, was ein Veranstalter für die Nutzung zahlen muss. (Schwarze Null! für den städtischen Haushalt)
- Nutzungsumfang für Veranstaltungen, wer, wann, wie viele Nutzungen. Konzept für Mehrzweckhallennutzung und Klärung, ob die Veranstalter sich das leisten können. Wie viel ist die Stadt Kitzingen bereit, dafür dann auszugeben, davon ausgehend, dass die MZH auch entsprechend genutzt wird und die Kosten für den Veranstalter zu hoch sind, wir aber eine Chance für Kitzingen sehen, wenn diese Veranstaltung stattfindet. Im worst case kann sich keiner die Halle leisten zu nutzen, da die Kosten zu hoch sind.
- Eine Bitte unsererseits auch die Schulleiter und die Elternbeiräte an den Schulen nochmals zu befragen, wo der Standort Ihrer Meinung nach und welche Voraussetzungen gegeben sein sollten.
- Ermittlung der Zeit – vor allem mit den Grundschulern - für den Fußweg zur dann neuen Halle am Deustergelände. Echtzeitmessung mit Anstellen, Laufen und Ankommen, wie jetzt auch notwendig, wenn die Kinder mit dem Bus fahren.
- Parkplätze: wie gestalten, da das schöne Gelände dann mit Parkraum versehen werden muss und wie viele Parkplätze müssen vorgehalten werden.
- Aussagen über die Zeit zur Umsetzung des Projektes ZFH/MZH – Zeitplan!
- Genaue Aussagen der Regierung von Unterfranken über Nutzungsmöglichkeiten bei MZH ohne Verlust von Fördergeldern.
- Prüfen, ob nicht doch ein anderes Gebäude (Dekanatszentrum/Baywa ... - wurde bereits in der Besprechung genannt) für Veranstaltungen genutzt werden könnte. Gespräche vor allem mit der Kirche (oder doch nochmal auf den Konversionsflächen).
- Inwieweit beeinträchtigt die Hanglage und die dann zu berücksichtigende Barrierefreiheit. Mehrkosten?
- Finden notwendige technische Maßnahmen der Energieeinsparung wie z.B. Photovoltaik, Solar, Fassade, Heizenergie, Wärmepumpe .... Berücksichtigung. Kosten!

Soweit erstmal unsere Ergänzungen, Fragen und Anmerkungen.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Glos  
Fraktionsvorsitzende